

## Inhalt

1. Veranstaltungstermine
2. Wertschöpfungs-Management
3. Teekampagne
4. Consideo Modeler
5. ThinkCamp Initiative
6. Vision Summit `08 und Social Business
7. Amazee Projektplattform
8. Impressum

### 1. Veranstaltungstermine

Die nächsten Termine sind:

- Design for Six Sigma (DFSS) ab 9. März 2009
- Master Black Belt (MBB) ab 9. Februar 2009
- Green Belt und Black Belt Training ab 21. Januar 2009 in Köln
- TRIZ Grundlagen ab 28. Januar 2009 in Augsburg
- Dienstleistungsmanagement am 26. November 2008
- Implementierungs-Workshop Dienstleistungsmanagement am 27. November 2009
- Führungstraining Unternehmens-Architektur am 1. Dezember 2008
- Führungstraining Wertschöpfungsmanagement am 8. und 9. Dezember 2008
- Implementierungs-Workshop Wertschöpfungsmanagement am 10. und 11. Dezember 2008
- International Leadership Training ab 15. März 2009 in U.S.A. und Deutschland

[http://www.interquality.de/seminare/preise\\_termine.html](http://www.interquality.de/seminare/preise_termine.html)

### 2. Wertschöpfungs-Management - die Notwendigkeit Geschäftsprozesse funktions- und unternehmensübergreifend zu integrieren

**Ein altes Sprichwort sagt, eine Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied. Diese Aussage gilt auch für Wertschöpfungsketten!**

Um am Markt bestehen zu können, sind die meisten Unternehmen gezwungen ein sich permanent änderndes Portfolio an komplexen Produkten und Services zu entwickeln, zu produzieren und zu vermarkten. Der Wettbewerb verlangt zusätzlich immer kürzere Liefer- und Wiederbeschaffungszeiten bei hoher Variantenvielfalt und kurzen Lebenszyklen. Marktanforderungen und Rahmen-Bedingungen ändern sich fast jeden Tag. Dies erzwingt häufige Produktneueinführungen, über-lappende Produktan- und -ausläufe, zusätzliche Promotions- und Rabattaktionen, eine strategische Positionierung des Leistungsportfolios am Markt (Value Proposition). Das Management benötigt unmittelbare und permanente Transparenz aller relevanten Geschäftsabläufe, um schnell, adäquat und effizient agieren zu können. Es ist also heute in vielen Fällen nicht mehr ausreichend Produkte und Dienstleistungen gemäß Kundenwunsch zu produzieren, man muss vielmehr unterschiedliche und ständig wechselnde Marktanforderungen bezüglich Menge, Funktionalität, Varianten, Größen, Farben, Mix usw. zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort zur Verfügung stellen (Perfekte Order) und trotzdem einen angemessenen Ergebnisbeitrag zur Finanzierung von Wachstums- und Wertschöpfungszielen erwirtschaften.

**Eine agile Wertschöpfungskette wird zunehmend zum strategischen Differenzierungsmerkmal im Wettbewerb**

Ein wesentlicher Treiber für unternehmerischen Erfolg wird zunehmend proaktives Management der Wertschöpfungskette (Value Chain) vom Lieferanten des Lieferanten bis zum Kunden des Kunden. In den meisten Unternehmen ist dies nicht eine lineare Wertschöpfungskette, sondern ein komplexes Netzwerk sich gegenseitig beeinflussender Informations-, Material- und Ressourcenflüsse (Integrierte Supply Chains). Unternehmen, die in diesen Prozessen führen, werden ihre Führungsposition halten oder verbessern und Success-Stories im globalen Marktumfeld entwickeln.



**Aktives Wertschöpfungsmanagement hat verschiedene konfliktäre Zielsetzungen bereichs- und unternehmensübergreifend zu lösen.**

**- Das Optimierungs-Paradox**

Trotz der allgegenwärtigen Globalisierung ist und bleibt Optimierung von Prozessen und Abläufen in der operativen Umsetzung lokal.

### - Das Kunden-Schnittstellen-Paradox

Trotz großer, vor allem von Lösungsanbietern, berichteter Erfolge im Einbinden von Kunden in aktive Zusammenarbeit zur Verbesserung des Kunden-Nachfrage Managements können nur eine relativ kleine Zahl von Unternehmen konkrete Umsetzungserfolge berichten.

### - Das Innovations-Paradox

Trotz der Erkenntnis, dass permanente Innovation einer der wichtigsten Faktoren für Umsatzwachstum ist, steht dieses Ziel in den meisten Unternehmen an unterer Stelle der Supply Chain Prioritätenliste.

### - Das Flexibilitäts-Paradox

Trotz des Wissens, dass Produktions- und Logistikflexibilität kritische Kompetenzen sind, treibt der Fokus auf Kostenoptimierung oft Verhaltensweisen voran die die Flexibilität negativ beeinflussen.

### - Das Risiko-Paradox

Trotz der Zielsetzung Qualität mit höchster Priorität umzusetzen, implementieren viele Unternehmen Supply Chain Strategien und Lösungen, die ihr Risikoprofil erhöhen.

## **Die strategischen Kompetenz-Partner-Netzwerke (Extended Enterprise) trotz unsicherer Forecast Möglichkeiten und plötzlicher Änderungen in Nachfrage-Mustern zu steuern wird zur Voraussetzung erfolgreichen Managements.**

Lieferanten- und Partner-Management, Supply Network Change Management, permanentes multi-Tier Bestandsmonitoring, intelligentes multi-Tier Allokation Management und aktives End-of-Life Management, sind nur einige der neuen Anforderungen an Geschäftspraktiken, die wie unschwer zu erkennen ist, zum großen Teil in den USA entwickelt wurden.

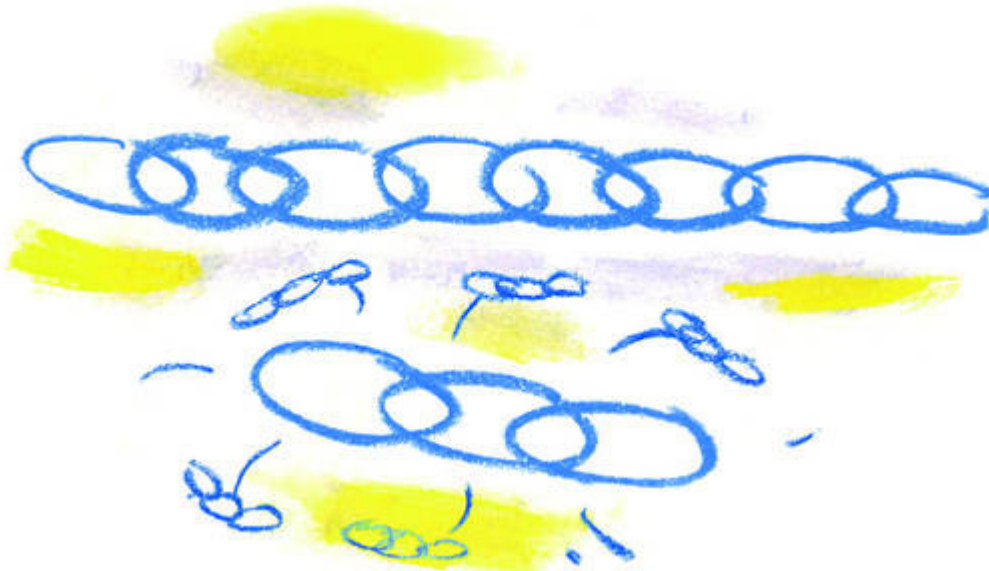
Diese neuen Vorgehensweisen zur Geschäftsprozesssteuerung und deren permanentem Monitoring sind jedoch unserer Meinung nach zum aktiven Management komplexer Partner-Netzwerke absolut notwendig und übertreffen in ihrer Wirkung und Effizienz traditionelle, sequentielle Paradigmen heutiger Supply Chain Planprozesse bei weitem.

Strategisch positionierte Wertschöpfungsketten agieren an mehreren, regional verteilten Standorten, wo sie zum Beispiel Vorteile aus Niedriglohnangeboten oder Synergieeffekten (Economies of Scope and Scale) generieren. Globale so genannte 24/7/365 Transaktions- Netzwerke, die also rund um die Uhr aktiv sind beschleunigen Netzwerkprozesse bis zu einem Punkt, wo selbst der kurzfristige Verlust der Steuerbarkeit (z. B. durch fehlende oder falsche Informationen) die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit eines Unternehmens und damit Umsatz und Ergebnisbeiträge dramatisch beeinflussen kann. Die Fähigkeit regional verteilte Forschung und Entwicklung, Beschaffung, Produktion, Lieferung, Distribution, Verkauf und Marketing, sowie Infrastruktur- und Support-Prozesse durchgängig und effizient zu managen wird nach unserer Auffassung zukünftig den Erfolg eines Unternehmens und des dazugehörigen Netzwerkes wesentlich beeinflussen.

## **All diese Entwicklungen machen es notwendig mit allen Partnern der Wertschöpfungskette schnell und effizient zu kommunizieren.**

Dies betrifft Lieferanten, Produktions- und Logistikpartner, Distributoren, Vertriebspartner und Kunden. Diese Kommunikationsanforderungen verlangen eine gemeinsame Prozess- und IT-Architektur, also ein Rahmenwerk mit Regeln, Rollen und Verantwortungen, eine gemeinsame Terminologie und Methodik und natürlich ein gemeinsames Geschäftsverständnis und Zielsystem.

**Wir können Ihnen helfen diese Ziele zu definieren, mit Partnerunternehmen abzustimmen, im Unternehmen zu planen, zu integrieren und erfolgreich umzusetzen.**



### 3. Teekampagne

Kennen Sie die Erfolgsstory mit Einfachheit, Reinheit und Klarheit?  
Nur eine einzige Sorte Tee, dafür aber die beste: Darjeeling. Diese ungewöhnliche Idee eröffnete Ihnen erstaunliche ökonomische Vorteile und hat die Teekampagne zum größten Teeversandhaus in Deutschland und zum weltweit führenden Importeur von Darjeeling Tee gemacht.

Uns schmeckt er und das Konzept beweist den Erfolg von nachhaltigem Handeln!



Weitere Informationen zum Tee, zu Herstellung, Vertrieb und Verkauf finden Sie unter: <http://www.teekampagne.de/>

### 4. Consideo Modeler



„Modelst Du schon - oder tappst Du noch im Dunkeln?“ ist das Motto von Consideo. Consideo ist eine ausgezeichnete Systemanalyse-Software. Wie in einem früheren Newsletter beschrieben können mit Consideo qualitative und quantitative Analysen durchgeführt und Szenarien simuliert werden. Die Softwareentwicklung wurde durch ein EU Projekt mitfinanziert. Das Ziel war das Systemdenken in Europa zu verbreiten. Jetzt steht das Tool uns allen zur Verfügung.

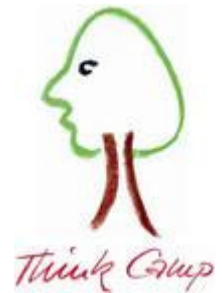
Die Einführungsphase der Software endet am 31.12.2008 und damit auch der unschlagbare Preis von 250 € netto. Ab Januar wird eine einmalige Preiserhöhung auf 500 € netto durchgeführt. Kaufen Sie die Software jetzt zu dem günstigen Preis und erhalten Sie weitere 10 % wenn Sie beim Kaufformular beim Code: „interquality“ eingeben. Trotz der Upgrade-Kosten von 150 € im Januar auf die Version 5 sparen Sie sich 125 €!

<http://www.consideo-modeler.de>

### 5. ThinkCamp Initiative

Die ThinkCamp Aktivitäten zielen mit einem innovativen Bildungskonzept auf den Führungsnachwuchs. Die Schwerpunktthemen dabei sind die nachhaltige Entwicklung von Organisationen, Produkten und Prozessen. Der Start des Prototyps ist für September 2009 geplant. Die ThinkCamp Initiative intensiviert die Projektarbeit und sucht dafür:

- Kompetente Trainer/Coachs, die von nachhaltiger Entwicklung überzeugt sind
- Unternehmen, die Trainee- und Praktikumsplätze für ThinkCamp Teilnehmer bereit stellen
- Unternehmen, die Projektideen mit nachhaltiger Wirkung realisieren wollen
- Sponsoren, Mäzene und Eventunterstützung



Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse!

Interessierte Unternehmen und Teilnehmer können sich auf unserer Homepage [www.thinkcamp.eu](http://www.thinkcamp.eu) informieren. Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme!

### 6. Vision Summit '08 und Social Business



800 Teilnehmer haben sich am Wochenende zum 2. Vision Summit in Berlin getroffen. Viele erfolgreiche Ergebnisse zeugen vom Zukunftspotential „Social Business“. Beim Social Business steht nicht der Shareholder Value im Vordergrund, sondern die nachhaltige Lösung eines Problems von Stakeholdern und der Ertrag der Investoren ist der Social Return on Invest oder Varianten davon. Auch weitsichtige Vertreter von Konzernen haben die zukunftsweisenden Gespräche auf dem Summit mit Interesse verfolgt. Merken Sie sich den Termin für nächstes Jahr vor! Hier finden Sie weitere Infos: <http://www.visionsummit.org>

### 7. Amazee Projektplattform

Amazee ist eine wachsende Projektplattform. Sie können ihre Projekte darstellen und kommunizieren, Partner finden und das Projektmanagement und die Dokumentenverwaltung auf der Plattform durchführen. Auf der Homepage finden Sie kurze Einführungsvideos: <http://www.amazee.com/>



### 8. Impressum

Medieninhaber: InterQuality Service AG  
Wolframstraße 9 c • D-86161 Augsburg  
Tel. +49 (821) 56 85 7-0 • Fax +49 (821) 56 85 7-44  
E-Mail: [mail@interquality.de](mailto:mail@interquality.de) • Homepage: [www.interquality.de](http://www.interquality.de)

Grundlegende Richtung: Infos zum Management von Organisationen

Amtsgericht Augsburg HRB 85  
Vorstand: Johannes Pfister,  
Aufsichtsratsvorsitzender: Dieter Brütting  
Redaktion: Katharina Merz  
Korrektur und Versand: Katharina Merz, Carola Brandner  
© Alle Rechte vorbehalten.